

Leserbrief vom 13.05.12 zum BAZ-Artikel „Der Koran hat immer recht“

Durch Hetzkampagnen in den Medien werden die Muslime zunehmend als homogene bedrohliche Masse wahrgenommen.

Fast jeden Tag müssen wir als muslimische Gesellschaft mit solchen Unterstellungen wie im BAZ Artikel „Der Koran hat immer recht - Pro-Islam Prügler...“ leben, ohne dass genügend Raum für Richtigstellungen eingeräumt wird.

So auch aktuell vereinzelte Muslime, die nach einer unbeholfenen Koraninterpretation sich von jeder Gewaltanwendung gegenüber Frauen distanziert hatten. Schon damals wurde das Recht auf eine Richtigstellung verweigert, stattdessen – so auch in diesem BAZ Artikel – wird alles getan, um diese und gleich sämtliche Muslime zu stigmatisieren.

Eine derartige Stimmungsmache erschwert unsere ehrenamtliche Integrationsarbeit.

Diesbezüglich erwarten wir von Medienschaffenden verantwortungsvolle Berichterstattungen.

Als Dachverband über 20 islamischer Organisationen beider Basel stehen wir jedem gegenüber zu versöhnlichen Gesprächen zur Verfügung. Aber derartige proaktive Verunglimpfungen unserer friedliebenden Gemeinschaft können wir nicht widerspruchslos hinnehmen.

Vize-Präsident Basler Muslim Kommission

Ayhan Seker